

RS Vwgh 2012/9/27 2012/16/0129

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.09.2012

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

27/03 Gerichtsgebühren Justizverwaltungsgebühren

Norm

GGG 1984 §1;

VwGG §28 Abs1 Z4;

1. VwGG § 28 heute
2. VwGG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. VwGG § 28 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
4. VwGG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 28 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 28 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 28 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
8. VwGG § 28 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Im geltend gemachten Recht "auf Gewährung der Verfahrenshilfe" und im Recht "auf unbeschränkten Zugang zu einem Gericht" wurde der Beschwerdeführer durch den angefochtenen Bescheid über die nach Abschluss eines gerichtlichen Verfahrens erfolgte Nachforderung in diesem Verfahren aufgelaufener Pauschalgebühren nicht verletzt (vgl. auch Wais/Dokalik, Gerichtsgebühren¹⁰, E.9 zu § 1 GGG). Im geltend gemachten Recht "auf Gewährung der Verfahrenshilfe" und im Recht "auf unbeschränkten Zugang zu einem Gericht" wurde der Beschwerdeführer durch den angefochtenen Bescheid über die nach Abschluss eines gerichtlichen Verfahrens erfolgte Nachforderung in diesem Verfahren aufgelaufener Pauschalgebühren nicht verletzt vergleiche auch Wais/Dokalik, Gerichtsgebühren¹⁰, E.9 zu Paragraph eins, GGG).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2012160129.X01

Im RIS seit

23.10.2012

Zuletzt aktualisiert am

07.02.2013

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at